



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 23/05/2005 in unserem Forum im Internet unter www.vater-jahn-peine.de :

Spielbericht 21.05.2005. - WE I Bezirksendrunde in Peine

Nach drei Wochen Spielpause (den WD-Einsatz in Bremen werten wir mal als letztlich ja gelungene Vorbereitung) kam es endlich zum finalen Kräftemessen mit den anderen Meisterteams von der HSG Rhumetal, dem MTV Grone und dem MTV Warberg in der Peiner Silberkaminhalle, gespielt wurden 2 x 10 Minuten.

MTV VJ Peine - HSG Rhumetal 16:4 (8:2)

Gleich im ersten Spiel mussten wir gegen den laut Recherchen vermeintlich stärksten Gegner (letztendlich Letzter in der Endabrechnung), den bis dato noch verlustpunktfreien Kreismeister aus der Südkreispiellgemeinschaft ran. Im Vorfeld hatten wir erfahren, dass wir auf eine körperlich starke Mannschaft mit einer äußerst starken Torhüterin treffen sollten. Unsere Mädels zeigten sich gleich von ihrer besten Seite und legten ohne Scheu mal ein 5:0 vor. Zu diesem Zeitpunkt konnte man eigentlich sagen, dass das Spiel bereits entschieden war, da wir den Gegner sowohl im Angriff, als auch in der Abwehr klar dominierten. Lediglich die dann eingesetzte starke Keeperin (spielte auch draußen), sowie ein wenig Wurfpech verhinderten ein noch deutlicheres Ergebnis. Leider zeigte sich in diesem ersten Spiel bereits, dass wir unsere Goalgetterin Laura (in dieser Saison immerhin so um die 260 Tore !) auf Grund akuter Fersenprobleme leider nur bedingt einsetzen konnten.

MTV VJ Peine - MTV Grone 16:6 (7:3)

So kam im dann vorentscheidenden Spiel gegen den MTV Grone Laura nur zu einem Kurzeinsatz, wobei sich im Verlauf des Spiels zeigen sollte, dass das „Sich-Quälen“ für Laura auch nicht erforderlich sein sollte. Die Mädels aus dem Göttinger Stadtteil stellten das jüngste Team, lediglich 3 Mädchen gehörten dem Geburtsjahrgang 1994 an, der Rest wurde 1995 oder noch später geboren. Hierfür schlug man sich schon ganz beachtlich, sprang doch am Ende schließlich auch der VIZE-Titel dabei heraus, in meinen Augen auch völlig zurecht, stellte man doch nach uns die wirklich zweitstärkste Mannschaft und spielte in der Abwehr ebenfalls sehr offensiv ausgerichtet. Hier mühten sich die anderen Teams zwar redlich, aber sowohl Rhumetal als auch Warberg war anzumerken, dass das zumindestens bis dato nicht so ihr Spiel war (offensiv verteidigen). Doch die Mannschaft um Trainerin Julia Rettberg konnte das Spiel gegen uns nur bis zum 3:3 offen halten, dann ließen wir wieder nichts mehr anbrennen und konnten uns über aggressives Verteidigen, viel Tempo und schönes Lauf- und Passspiel schnell vorentscheidend absetzen ... obgleich ich bei nachhergehender Betrachtung der Videoaufzeichnung sagen muss, dass es an diesem Tag unser „schlechtestes“ Spiel war (wenn man davon überhaupt sprechen kann), ich denke mal aber, dass sich unsere Mädels im Hinblick darauf, dass noch ein weiteres Spiel mit nur kurzer Pause dazwischen vielleicht unbewusst auch schon ein wenig zurückgenommen haben.

MTV VJ Peine - MTV Warberg 21:7 (7:5)

Nach 20minütiger Pause ging es dann weiter zur letzten Auseinandersetzung gegen den MTV Warberg. Vor drei Wochen konnten wir in der Vorrunde bereits ein deutliches 16:5 für uns verbuchen, doch wir schärfen unseren Mädels nochmals ein, das Ganze nicht zu locker anzugehen. Und das fruchtete auch, schnell lagen wir mit 5:1 in Front. Laura konnte zumindestens am Anfang mit Einlagen spielen. Doch dann schlichen sich wohl im Gefühl des schon vermeintlich sicheren Sieges einige Nachlässigkeiten in unseren sonst so sicheren Abwehrverband ein .. und plötzlich stand es 5:5 ! Aber die Mädels zeigten keine Nerven und Maren und Ceci erzielten die sicherlich nicht unwichtige 7:5-Halbzeitführung. Nach 1 x Durchatmen in der Pause kamen die Mädels dann unserer Aufforderung nach noch mal „Gas zu geben“ und spielten die Warbergerinnen, die leider wieder, wie bereits in der Hinrunde, durch teilweise recht rustikales Abwehrspiel auffielen (es gab sogar eine Zeitstrafe des sonst, was das anging, äußerst verhalten pfeifenden Gespanns Wichmann/Werner), an die Wand. Hiervon zeugen allein 14 Tore in der 50.-60. Gesamtspielminute des Turnieres, in das wir, wie gehabt, mit lediglich einer Auswechselspielerin gegangen waren. Bereits unter dem Beifall des Peiner Publikums liefen die letzten Sekunden des Spiels ab und es war vollbracht, eine lange und äußerst erfolgreiche Saison ging mit Freudentränen einiger Beteiligter (ich schließe mich da nicht aus) zu Ende ... wir waren Bezirksmeister !!!



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Fazit der Veranstaltung bleibt, dass wir unabhängig offenkundiger technischer und spielerischer Vorteile im wesentlichen als wirkliches Team diesen Titel errungen haben. Allein der Blick in die Torschützenliste zeigt, dass sich jeder Feldspieler hier mehrfach verewigen konnte, wohingegen in den anderen Teams meistens "lediglich" ein bis zwei Spielerinnen auffälliger spielten. Weiterhin kamen hier meistens (und das ist in dieser Altersklasse eigentlich auch normal) lediglich einzelne individuelle Leistungen zum Tragen, wo unsere Spielerinnen doch schon in der Lage waren den entscheidenden Pass zur nächsten Mitspielerin zu spielen. Das war zum Abschluss der Saison wieder einmal mehr eine imposante Vorstellung der Mannschaft, die diese Bezeichnung auch wirklich verdient hat und vor der ich mich als Trainer hiermit tief verneigen möchte.

Danke, Mädels, hat mal wieder Saß gemacht, auf zu neuen Taten in 2005/2006, hierauf freue ich mich schon !!!

Es spielten / Torschützen WE I :

Kübra Gündüz (TW), Anni Bergmann 4, Svenja Feuerstake 3, Melissa Yegin 12/1, Laura Schauder 10, Maren Benckendorf 11, Cecily Stolte 9, Lisa Ehlers 4.

Die WE-Jugend des MTV Vater Jahn Peine wird (auch in der Saison 2004/05 !!!) unterstützt von :

MALEREIBETRIEB FA. WIDDEL - INH. KLAUS BARISCH

Am Telgkamp 8

31228 Peine

Telefon 05171/583545

Telefax 05171/583546



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++